

Georgiritt in Bad Ischl

Am Sonntag, den 24. April konnte nach einer vierjährigen Pause endlich wieder ein Georgiritt in Bad Ischl stattfinden. Der Umzug startete um 10 Uhr beim Busterminal und führte durch das Stadtzentrum zum Rennbahngelände, wo die anschließende Pferdesegnung durchgeführt wurde. Zum Abschluss stellten die Reiter beim traditionellen Kranzstechen ihr Geschick unter Beweis. Melanie Ischlstöger dominierte in der Gruppe der Großpferde und Tobias Aitenbichler war in der Gruppe der Kleinpferde siegreich. Die Musikkapelle Mitterweißenbach sorgte für die musikalische Umrahmung der Brauchtumsveranstaltung. Nach der coronabedingten Pause gab der URFV Bad Ischl beim Georgiritt mit rund 40 Pferden und zahlreichen Zuschauern ein kräftiges Lebenszeichen von sich.